Miniturnier 2005 Miniturnier 2006 Miniturnier 2007 Miniturnier 2008		Vereinsjahr 2005 Vereinsjahr 2006 Vereinsjahr 2007 Vereinsjahr 2008
Team 1 >> Regionalliga-Süd 2007	Regionalliga-Süd 2008	
Team 2 >> Bezirksklasse B 2007	Bezirksklasse B 2008	
Team 3 >>	Kreisklasse A 2008	

13.10.2008

Liga-Saison 2008 im Boulesport beendet

Weilerswister Boule-Club mit Sportjahr 2008 zufrieden

Weilerswist. Mit einem insgesamt zufrieden stellenden Ergebnis beendeten die drei Mannschaften des Boule-Club Weilerswist am letzten Wochenende ihre sportliche Saison 2008. So zeigte sich die erste Mannschaft nach dem letzen Spieltag in Düsseldorf mit ihrem siebten Platz von insgesamt 10 Mannschaften zufrieden. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr in die anspruchsvolle Regionalliga Süd des Boule und Pétanque Verbandes Nordrhein-Westfalen hatte Mannschaftsführer Dietmar Deters beim Saisonstart das Ziel vorgegeben, einen sicheren Platz im Mittelfeld zu erkämpfen. „Von den insgesamt neun Runden hat Weilerswist 1 vier Runden gewonnen und damit am Ende genauso viele Siege wie der erfahrene Konkurrent Krefeld BC 1 auf dem fünften Platz“, freut sich Deters. Sieger 2008 in der Regionalliga Süd wurde Erkrath CdP1 mit sieben Siegen vor Ratingen-Lintorf und dem Bonner ASF 1 mit jeweils 6 Siegen.

Vierter Platz für die zweite Mannschaft

Mannschaft Weilerswist 2 musste mit ihrem Mannschaftsführer Alfred Hovekamp am letzten Spieltag zum Großspieltag nach Aachen reisen. Sie konnte dort zum Saisonausklang in der Bezirksklasse B drei Siege bei zwei Niederlagen erspielen. Das reichte am Schluss in der sehr ausgeglichenen Tabelle zu einem guten vierten Platz mit insgesamt 12 Siegen bei 21 gespielten Runden. Bei den drei Mannschaften an der

Tabellenspitze Köln-Nippes 2, Euskirchen 1 und Leverkusen 1 entschieden schließlich bei jeweils 14 Siegen nur die Zahl der gewonnenen Spiele über die Vergabe der Ranglistenplätze.

Auch die erst in diesem Jahr neu angetretene Mannschaft Weilerswist 3 war trotz ihres letzten Tabellenplatzes in der Kreisliga A des Boule und Pétanque Verbandes NRW mit sich zufrieden. Mit einem furiosen Endspurt in den letzen Runden konnten die Verluste zu Beginn der neuen Boule-Saison am Schluss leider nicht mehr ausgeglichen werden. So war bei erfreulichen drei Siegen und nur einer Niederlage am letzten Spieltag in Engelskirchen-Loope schließlich keine Verbesserung mehr in der Tabelle zu erreichen. „Wir werden in der neuen Saison von Beginn an konzentrierter auftreten und freuen uns jetzt schon auf ein neues, schönes Boule-Jahr 2009“, resümierte Mannschaftsführer Michael Rosemeyer mit Blick auf die abgelaufene Saison 2008

Christian Freund, Tel.: (02254) 5612, 2. Vorsitzender

UlrichHalfen (02232) 922084, Presse

Großer Boulesport beim 21. Swister Türmchen Turnier

Düsseldorfer Spitzenspieler erneut Turniersieger

Weilerswist. Klemens Mattes und Wolfgang „Wolle“ Niermann sind die überzeugenden Sieger beim diesjährigen hochklassigen Herbst-Bouleturnier in Weilerswist. Die beiden Spitzenspieler vom Bouleverein „Düsseldorf sur place“, die beide bei Deutschen Meisterschaften schon auf dem Treppchen standen, konnten damit beim 21. Swister Türmchen Turnier 2008 ihren Erfolg vom letzten Jahr wiederholen. Trotz Ferienzeit und eines für Arbeitnehmer attraktiven langen Wochenendes konnte der Boule-Club Weilerswist als gastgebender Verein insgesamt 60 Doublette-Mannschaften am Freitag, dem 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, auf seinem Vereinsgelände Am Hellweg begrüßen. Beim Doublette gehören immer zwei Spielerinnen oder Spieler zu einem Boule-Team. Gespielt wurde in mehreren Runden nach dem so genannten „Schweizer System“. Dabei traten ab der zweiten Runde Teams gegeneinander an, die im bisherigen Turnierverlauf vergleichbare, gute Ergebnisse und gleich viele Punkte in der Rangliste erzielt hatten. Ausgeschlossen wurde, dass zwei Teams zweimal aufeinander treffen. Das Turnier begann um 9.30 Uhr und endete in diesem Jahr kurz vor 20.00 Uhr.

Bürgermeister Armin Fuß als interessierter Beobachter

Als besondere Anerkennung werteten Vereins- und Turnierleitung den Besuch des Bürgermeisters der Gemeinde Weilerswist Armin Fuß. Der Bouleclub, eine eigenständige Abteilung der in der Gemeinde sehr aktiven Partnerschaftsgesellschaft, trägt heute dazu bei, den Namen und die Vereinsarbeit der Gemeinde in der Öffentlichkeit weit über ihre Grenzen hinaus positiv zu besetzen, weiß Fuß. In vielen Gesprächen mit den Spielerinnen und Spielern konnte sich der Bürgermeister wieder selbst davon überzeugen, dass das Weilerswister Türmchen Turnier zu den beliebtesten Herbst-Veranstaltung im westdeutschen Boulesport zählt.

03.10.2008

Intensive Vorarbeit wird belohnt

Die meisten Teilnehmer kommen naturgemäß aus Nordrhein-Westfalen. Die Zahl der Spielerinnen und Spieler aus den angrenzenden Bundesländern und von befreundeten Vereinen unserer Nachbarländern Belgien und Holland wächst jedoch von Jahr zu Jahr. Ein Team aus Krefeld brachte es kurz vor der Heimreise auf den Punkt: „Der Boule Club Weilerswist hat eine wunderschöne Anlage und sehr gepflegte Plätze. Die Organisation ist perfekt und das sportliche Niveau hoch. Und beim Weilerswister Türmchen Turnier herrscht immer eine gute Atmosphäre, denn der Club ist ein bemühter Gastgeber mit einem breiten, leckeren Angebot an Speisen und Getränken. Wir kommen im nächsten Jahr wieder!“

Christian Freund, Tel.: (02254) 5612, 2. Vorsitzender

UlrichHalfen (02232) 922084, Presse

15.09.2008

14. Deutsche Jugendmeisterschaft in Coesfeld

NRW war mit 10 Mannschaften angereist. 2 Triplettes starteten in der Altersklasse der Juniors, 5 Triplettes starteten in der Altersklasse der Cadtes und 3 Triplettes waren bei den Minimes am Start.

Nach den ersten beiden Runden lagen alle Teams bereits sehr gut im Rennen. In beiden Runden wurden nur je 2 von je 10 Partien an andere Landesverbände verloren. Leider kam es aber auch schon zu ersten internen Begegnungen.

Nach 5 Runden stand das Team NRW-Juniors 2 (Sascha Müller, Jorgo Schmiler und Nico Downar) mit 4 Siegen im Achtelfinale bzw. in der Abstiegscadrage. Diese Hürde wurde sicher gemeistert und das erste NRW Team war für das Viertelfinale qualifiziert. Im folgte das Team NRW-Cadets 1 (Laura Zensen, Justus Runo und Christian Schneider) mit 3 Siegen in der Vorrunde und einem Sieg im Achtelfinale bzw. der Abstiegscadrage.

NRW hatte somit 2 Triplettes über die Vorrunden ins Viertelfinale des A Turniers gebracht.In den Begleitturnieren sicherten sich Hanh Nguyen, Lennart Maciuga und Lucas Durst (NRW-Minimes 1), ebenso wie Marie Vormann, Julia Reimers und Moritz Leibelt (NRW-Cadets 2) jeweils den dritten Platz.

<u>Den ersten Platz</u> in ihrem Begleitturnier holten sich **<u>Annika Vormann, Markus Rosik und André Heister-Weber (Team NRW-Cadets 5).</u>** Das Team NRW-Juniors1 belegte übrigens mit 4 Siegen aus 5 Runden höchst unglücklich den vierten Rang in seinem Begleitturnier.

Foto und Text: Dirk Beckschulte

<u>Bezirksmeister Tireur 2008 Rheinland</u>
<u>kommt aus Weilerswist</u>

André Heister-Weber ist Meister im

08.08.2008

Schießen mit Boule-Kugeln

Weilerswist/Neunkirchen. Der erst 14-jährige André Heister-Weber vom Boule-Club Weilerswist ist neuer Rheinland-Meister im Schießen und Treffen mit Boule-Kugeln. Bei der offiziellen Bezirks-Meisterschaft Tireur des Boule und Pétanque Verbandes Nordrhein-Westfalen konnte sich der talentierte Nachwuchsspieler am Samstag, dem 9. August, auf dem Sportplatz in Neunkirchen im Bergischen Land gegen die besten Spielerinnen und Spieler durchsetzten. Als Tireur bezeichnet man beim Boule diejenigen Spielerinnen und Spieler, die im Wettbewerb die Kugeln des Gegners wegschießen müssen. André Heister-Weber siegte mit 29 Punkten vor den erfahrenen Spielern Manfred Donder mit 26 Treffern und Soufiane Errichi mit 25 Punkten, beide vom BC Köln. Ebenfalls erfreulich war auch das Abschneiden des zweiten Vertreters vom BC Weilerswist. So belegte Arthur Dreeßen mit insgesamt 6 Punkten einen immer noch guten 16. Platz.

Bei der am gleichen Tag durchgeführten Bezirks-Meisterschaft Tête-à-tête erreichte André Heister-Weber unter 50 Teilnehmern aus dem Verbandsbereich Rheinland einen hervorragenden zehnten Platz. Von den sechs vorgeschriebenen Aufnahmen konnte er vier gewinnen. Auch Arthur Dreeßen hatte in diesem schwierigen Wettbewerb am Ende vier Siege auf seinem Konto und lag mit einem minimal schlechteren Punkteverhältnis am Schluss auf Platz 13. Bei einer Boule-Meisterschaft Tête-à-tête spielen immer zwei Einzelspielerinnen oder Spieler mit jeweils drei Kugeln gegeneinander. Der Boule und Pétanque Verband Nordrhein-Westfalen umfasst die Bezirke Niederrhein, Rheinland, Ruhrgebiet und Westfalen.

André Heister-Weber vom BC Weilerswist (links), neuer Bezirksmeister Tireur 2008 Rheinland, freut sich über die Glückwünsche von Uli Kluge (rechts), Bezirkskoordinator des Boule und Pétanque Verbandes Nordrhein-Westfalen. Foto: Martina Kausch

Doublette-Vereinsmeisterschaft 2008

14.06.2008

Trotz kühlem und streckenweise nassem Wetter beteiligten sich 20 Boule-SpielerInnen, die noch nicht im Urlaub oder gerade aus dem Urlaub zurückgekommen waren, an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Dietmar verwöhnte mit seiner Gourmet-Soupe des Pois et Saucissons selbst kritische Gaumenspezialisten.

Resi rundete mit ihrer Tarte de Cerise a la Maison die kulinarische Speisenfolge ab.

In drei Runden nach Schweizer System qualifizierten sich vier Mannschaften für die Halbfinals.

Leider ließen sich die meisten der nach den Vorrunden ausgeschiedenen SpielerInnen vom einsetzenden Regen vertreiben.

Platz 4 Platz 3 Platz 2 Platz 1

Nach spannenden Halb- und Finalrunden unter erschwerten Bodenverhältnissen erkämpften sich Alfred und Rene die Vereinsmeisterschaft vor Bärbel und Wolfgang.

Den dritten Platz erspielten sich Helmut und Jons vor Christian und Dietmar.

Vizepräsident Christian belohnte die drei Siegermannschaften mit edlen Weinpräsenten und dankte Resi für ihre sportliche Haltung, nicht vorzeitig die Finalspiele zu verlassen.

2. Ligaspieltag für Boule-Club Weilerswist

Erste zwei Mannschaften in ihren Klassen gut behauptet

25.05.2008

Aufwärtstrend bei dritter Mannschaft

Weilerswist. „Insgesamt kann Weilerswist mit dem Abschneiden seiner drei Boule-Mannschaften recht zufrieden sein.“ Das ist das erfreuliche Fazit von Christian Freund, amtierender Vorsitzenden des Boule-Club Weilerswist, nach dem zweiten Ligaspieltag am 25. Mai. So konnte sich die Top-Mannschaft Weilerswist 1 von Spielführer Dietmar Deters in der aktuellen Tabelle nach ihrem Auftritt in Ratingen-Lintorf mit insgesamt drei Siegen und 13 zu 12 Punkten auf dem vierten Platz der Regionalliga Süd des Boule und Pétanque Verbandes NRW e.V. behaupten. Vom drittplazierten Club aus Krauthausen trennt Weilerswist 1 bei gleichen Siegen und Spielen nur eine minimale Anzahl von Minuspunkte.

Die zweite Mannschaft Weilerswist 2 musste am Sonntag nach Neunkirchen im Bergischen Land fahren. Sie konnte sich bei drei von insgesamt sechs Spielen behaupten und damit den dritten Tabellenplatz in der Bezirksklasse verteidigen. Spieler des Tages war hier ganz klar Mannschaftsführer Alfred Hovekamp. Er zeigte sich in Top-Verfassung und konnte dank großer Nervenstärke und kluger Spieltaktik alle seine sechs Spiele Mann gegen Mann (Tête à Tête) gewinnen. Weilerswist 2 hat damit sechs Siege und liegt jetzt in der aktuellen Boule-Tabelle der Bezirksklasse B Rheinland hinter Köln-Nippes mit sieben Siegen und Spitzenreiter Euskirchenern mit neun Siegen.

Auch wenn die in diesem Jahr neu gemeldete Mannschaft Weilerswist 3 nach dem zweiten Ligaspieltag in der Kreisklasse A Rheinland immer noch bei neun Mannschaften das Schlusslicht bildet, so ist doch auch hier ein deutlicher Aufwärtstrend zu sehen. „Wir haben klar besser gespielt als bei unserem ersten Auftritt in Meckenheim“, berichtete Spielführer Michael Rosemeyer nach der Rückkehr vom Spieltag in Köln. Dennoch reichten die beiden Siege gegen Meckenheim 1 und Bonn-Ennert 2 nicht, um den letzten Tabellenplatz zu verlassen. Die Niederlagen gegen die übrigen Gegner waren zum Teil sehr knapp und können klar mit noch mangelnder taktischer Erfahrung erklärt werden.

Jetzt haben alle drei Boule-Mannschaften von Weilerswist erst einmal bis zum 31. August Liga-Pause. Boule-Chef Christian Freund blickt deshalb zuversichtlich in die Zukunft: „Wir werden diese Zeit gut nutzen, um uns in punkto Spieltechnik und –taktik weiter zu verbessern.“ Und weiter: „Wir sind eine sehr harmonische Truppe. Jeder aus Weilerswist und Umgebung ist herzlich eingeladen, das wunderbare Boulespiel bei uns kennen zu lernen und sich bei uns wohl zu fühlen.“ Der Boule-Club Weilerswist ist eine eigenständige Abteilung der Partnerschaftsgesellschaft Weilerswist. Er hat sein Trainingsgelände und sein Clubhaus am Hellweg – Ecke Ludwigstrasse in 53919 Weilerswist.

Gute Ergebnisse beim ersten Ligaspieltag für BC-Weilerswist

Weilerswist. Mit zwei beachtlich guten Ergebnissen und einer Niederlage ist der Boule-Club Weilerswist am Sonntag, dem 20. April, in die

neue Ligasaison 2008 gestartet. So konnte sich die Mannschaft Weilerswist 1 mit Mannschaftsführer Dietmar Deters in der NRW-Regionalliga Süd hinter den starken Teams von Köln-Rathenauplatz 2, Erkrath CdP 1 und Krauthausen 1 zufriedenstellend auf dem 4. Platz im vorderen Mittelfeld behaupten. Insgesamt spielen in der sportlich anspruchsvollen Regionalliga zehn Mannschaften. Die Mannschaft Weilerswist 2 mit Alfred Hovekamp als Teamchef belegte am ersten Ligaspieltag der neuen Boule-Saison in der Bezirksklasse hinter Euskirchen 1 sogar den zweiten Platz. Hier sind acht Mannschaften am Start. Lediglich Weilerswist 3, das als komplett neu gebildetes Team 2008 erstmals beim Boule und Pétanque Verband Nordrhein-Westfalen e.V. (BPV NRW) gemeldet ist, konnte die Hoffungen nicht erfüllen. Mit ihren zum Teil noch recht jungen Spielern belegte Michael Rosemeyer mit seiner Mannschaft beim ersten Auftritt in Meckenheim in der Kreisliga A – Rheinland von acht Mannschaften nur den letzten Platz.

20.04.2008

Viel Lob für Weilerswist als Gastgeber

Auf Grund der guten Erfahrungen der letzten Jahre bezüglich der sportlichen Organisation und des hervorragenden Umfelds hatte der BPV NRW die Ausrichtung des ersten Ligaspieltages sowohl für die Regionalliga als auch für die Bezirksklasse an den Boule-Club Weilerswist vergeben. Insgesamt waren somit über 170 Spielerinnen und Spieler inklusive

Familienmitgliedern und Freunden beim BC-Weilerswist zu Gast. Auch der Wettergott war der Großveranstaltung gnädig. Nach einem doch recht kühlen Tagesbeginn unter einer geschlossenen grauen Hochnebeldecke setzte sich dann im Verlaufe des Tages mehr und mehr die Sonne durch. Mit der Wärme stieg auch die Stimmung auf dem Platz. „In Weilerswist herrscht fast immer eine Atmosphäre wie bei einem harmonischen Familientreffen," bestätigte denn auch wieder der sportliche Koordinator der Regionalliga Süd Friedhelm Pötter aus Ratingen-Lintorf. Die beiden Schiedsrichter Soufiane Errichi und Günter Nestvogel-Stöckle mussten fast nur dann einschreiten, wenn sich Mannschaften beim Messen des Abstandes zwischen den Boule-Kugeln und dem Schweinchen nicht einigen konnten.

06.04.2008

Boulesaison 2008 in Weilerswist mit Miniturnier eröffnet

Neustart für Boule-Club geglückt

Weilerswist. Einen überraschend positiven Start in die neue Saison 2008 konnte am ersten Sonntag im April der Boule-Club Weilerswist vermelden. Nachdem im Vorfeld noch alle Zeichen auf Sturm und Regen über dem herrlich gelegenen Boule-Gelände standen, entwickelten sich die Rahmenbedingungen und die Stimmung im weiteren Verlauf des Tages immer positiver. Einerseits hatten die Wetterfrösche Kälte, Schnee und Graupelschauer als garstige Spielbegleiter vorausgesagt. Anderseits waren dem Boule-Club am Wochenende zuvor durch sofortigen Rücktritt der erste Vorsitzende und die erste Kassiererin abhanden gekommen. Doch dann kam alles anders. In Weilerswist blieb alles in trockenen Tüchern. Bald verzogen sich die dunklen Wolken über dem Clubgelände. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen setzte sich dann in der Diskussion über die Folgen der Rücktritte - beide gekoppelt mit dem Austritt aus dem Verein - die Einschätzung durch, dass die neue Situation mehr positive als negative Aspekte habe. Die Chance für einen harmonischen Neuanfang wurde erkannt und bald lag eine unerwartete Leichtigkeit des Seins über dem Platz.

Von den etwa 35 aktiven Mitgliedern waren schließlich 20 zum Auftakt der neuen Spielsaison des Jahres erschienen. In Erwartung einer Indoor-Veranstaltung hatten mehrere Mitglieder für reichlich Kuchen, Salate, Cannapées, Kaffee und Getränke gesorgt.

Nach der ersten Runde der ausgelosten Doublettes - hierbei bilden immer zwei Personen eine Mannschaft - spielten in der zweiten und dritten Runde dann immer die Gewinner- und die Verlierer-Teams gegeneinander. Mit jeweils drei Siegen trennte das Gewinnertrio der erfahrenen Spitzen- spieler schließlich nur die Zahl der abgegebenen Aufnahmen. Es gewann Barbara Mentenich vor Joachim Broich und René Chiomento. Übersicht

Boule in Weilerswist bleibt nach diesem Auftakt auch 2008 das, was diese Spielgemeinschaft so angenehm und attraktiv macht: Eine menschlich nette Truppe frönt einem Wettbewerb mit mediterranem Flair, drei Kugeln und einem Schweinchen. Der auch Pétanque genannte Sport ist eine wunderbare Mischung aus Entspannung, Konzentration und Können auf einem in Weilerswist landschaftlich schön gelegenen, gut gepflegten Platz mit außergewöhnlich guten Rahmenbedingungen.

In vielen Gesprächen unter Initiative des zweiten Vorsitzenden Christian Freund, der Geschäftsführerin Ingrid Halfen konnte noch vor Ende des Miniturniers eine erste Lösung vermeldet werden. So kandidiert die schon in Vorstandsarbeit erfahrene Mitspielerin Beate Lindlar für das Amt des ersten Kassierers. Bei der Verwaltung der Finanzen steht ihr mit Rat und Tat weiterhin Günther Moseler zur Seite, der zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung Boule in der Partnerschaftsgesellschaft Weilerswist gehört. Die Gespräche über einen neuen Vorsitzenden sind noch nicht abgeschlossen. Der Spielbetrieb und die Durchführung der zum Teil großen Sportveranstaltungen 2008 des Boule-Clubs sind nicht gefährdet.